

PRAXIS-TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Sammeln Sie Bioabfälle **nicht** in Plastiktüten, auch **nicht** in angeblich kompostierbaren, denn diese verrotten zu langsam oder gar nicht und finden sich später im Kompost, auf unseren Feldern und letztendlich auf unseren Tellern wieder.
- Nutzen Sie Sammelgefäße, die Sie ausleeren und wiederverwenden können. Legen Sie diese mit Zeitungs- oder Küchenpapier aus, damit Flüssigkeiten im Bioabfall gebunden werden. Das hilft Madenbefall vorzubeugen.
- Entfernen Sie Reste, die an Wänden der Biotonne haften oder reinigen Sie verschmutzte Biotonnen ggf. mit Wasser.
- Ein schattiger Platz für die Biotonne im **Sommer** beugt Geruchsbildung vor. Im Winter verhindert ein frostfreier Platz und das Auslegen der Biotonne mit Zeitungen oder Pappe das Anfrieren der Bioabfälle.
- Halten Sie den Deckel der Biotonne stets geschlossen, damit Insekten, Ratten und anderes Getier nicht an Ihre Bioabfälle gelangen können.
- Bioabfälle sollten in der Biotonne **nicht verdichtet** werden. Das fördert Fäulnisprozesse und erschwert die Entleerung.
- Das zugelassene **Gesamtgewicht** der 120-l-Biotonne beträgt max. 60 kg.
- Die Abgabemöglichkeit für Grün-, Strauch- und Baumschnitt auf den **Wertstoffhöfen** bleibt unverändert bestehen. Bis 1 m³/Anlieferung werden auch Bioabfälle angenommen.

BESTELLUNG AB 01.01.2020

Für alle **Grundstückseigentümer** steht auf der Internetseite www.cottbus.de/biotonne ein Online-Formular bereit. Mieter wenden sich bitte an ihren Vermieter und Besitzer von Eigentumswohnungen bitte an die Eigentümergemeinschaft oder ihren Verwalter.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN per:

- ☎ Telefon 0355/612-2761 (Stadt)
0355/612-2753 (Ortsteile)
0355/612-2735 (Sekretariat)
- ☎ Fax 0355/612-13 2903
- ✉ E-Mail abfallwirtschaftsamt@cottbus.de

Noch Fragen zur Biotonne? Wir helfen Ihnen gern.

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
Berliner Str. 6
03046 Cottbus/Chósebusz

in den Sprechzeiten:

Di 13-17 Uhr, Do 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

- 👤 persönlich (1. Etage über der Hauptpost, mit Fahrstuhl möglich)
- ☎ telefonisch unter 0355/612-2778
- ✉ per E-Mail an abfallwirtschaftsamt@cottbus.de



BIOTONNE

2020 IN

COTTBUS/CHÓSEBUZ



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Bioabfallsammlung ab 2020, weil:




- der Gesetzgeber uns mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verpflichtet, Bioabfälle getrennt zu sammeln
- ca. 50 Gewichts% des Cottbuser Restabfalls aus organischen Küchen- und Hausgartenabfällen (Bioabfällen) besteht
- Cottbuser Restabfall thermisch verwertet wird und dadurch wertvolle Rohstoffe der Bioabfälle unwiederbringlich zerstört werden

Steckbrief Biotonne

- freiwillig
- brauner Deckel
- 14-tägliche Entleerung
- 120 Liter Volumen
- keine gesonderte Gebühr
- bis max. 60 kg Gesamtgewicht
- Abholung durch die ALBA Cottbus GmbH



wichtige Vorteile der Biotonne

-  die regelmäßige Abholung der Hausgarten- und Küchenabfälle vom Grundstück spart Zeit und Fahrwege
-  bei der Vergärung der Bioabfälle entsteht vielfältig nutzbares Biogas
-  durch die Herstellung von Kompost aus den Gärresten werden Stoffkreisläufe geschlossen und wertvolle Rohstoffe bleiben erhalten

DAS DARF IN DIE BIOTONNE



alle kompostierbaren Abfälle aus der Küche

- Essensreste und verdorbene Lebensmittel **ohne** Verpackung
- Obst- und Gemüseschälreste
- Kaffeefilter und Teebeutel aus Papier
- Schalen von Zitrusfrüchten
- Fischgräten und Knochen
- Eierschalen

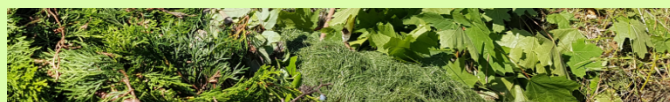


dem Haushalt

- Papierservietten und Küchenpapier
- Zellstofftaschentücher
- KäfigEinstreu von Kleintieren wie Holzspäne, Heu und Stroh
- Federn und Haare

dem Hausgarten / vom Balkon

- Pflanzenabfälle
- Laub, Strauch- und Rasenschnitt
- Blumen und Topfpflanzen
- Fallobst
- Grün- und Gartenabfälle, die von Krankheiten oder Ungeziefer befallen sind (z. B. Braunfäule, Miniermotte, Buchsbaumzünsler sowie die Ambrosiapflanze)



DAS DARF NICHT IN DIE BIOTONNE



alle Störstoffe aus Kunststoff, z.B.:

- **Sammelbeutel aus Plastik (auch angeblich kompostierbare), Einkaufstüten**
- Verpackungen und verpackte Lebensmittel
- Flaschen, Becher, Dosen, Schalen, Blumentöpfe, usw.
- Folien jeglicher Art
- Einweggeschirr und -besteck (auch aus biologisch abbaubaren Kunststoffen)

Glas, z.B.:

- Flaschen, Gläser, sonstige Glaskörper
- Glasscherben
- Flachglas

Metall, z.B.:

- Kaffeekapseln, Draht, Alufolie
- Gartengeräte, Messer
- Dosen und Schraubdeckel

Verbundstoffe, z.B.:

- Kartonverbundverpackungen (Tetrapack)
- beschichtetes Papier und Hochglanzpapier

sonstige Fremdstoffe, z.B.:

- Hunde- und Katzenkot, mineralisches Kleintierstreu, Vogelsand
- Medikamente, Asche und Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel, Chemikalien
- Hygieneartikel, wie Wattestäbchen, Babywindeln, Pflaster